ZEBAU

NACHHALTIGKEITS-BERICHT

2025



IMPRESSUM

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 380 384 0
Fax: +49 (0)40 380 384 29
E-Mail: info(at)zebau.de

Webseite: www.zebau.de

Geschäftsführung: Peter-M. Friemert, Ann-Christin Rebbin

Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: HRB 77705

Veröffentlichungsdatum: 12. März 2026

Haftungshinweis:
Die in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

Externe Links:
Für externe Links, die auf Inhalte anderer Anbieter:innen verweisen, übernehmen wir keine Verantwortung. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber:innen verantwortlich.

INHALT

1. EINLEITUNG 4

2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 6
2.1 UNSERE UMWELTLEITLINIEN 6
2.2 UNSER TEAM GRÜN 7
2.3 UNSERE UMWELTCHRONIK 8
2.4 UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN 9
2.5 BEZUG ZU DEN GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELEN 10

3. ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG 12
3.1 ENERGIEVERBRAUCH 12
3.2 EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIEN 13
3.3 RESSOURCENVERBRAUCH 14
3.4 ABFALLMANAGEMENT 15
3.5 MOBILITÄT 16
3.6 BIODIVERSITÄT 17
3.7 CO_2-BILANZ 17

4. SOZIALE VERANTWORTUNG 19
4.1 ARBEITSBEDINGUNGEN UND MITARBEITERZUFRIEDENHEIT 19
4.2 AUS- UND WEITERBILDUNG 20
4.3 DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 20
4.4 GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ 21
4.5 ENGAGEMENT IN DER REGION 21

5. WIRTSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG 22
5.1 NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG 22
5.2 KUNDENBEZIEHUNGEN UND PRODUKTVERANTWORTUNG 22

6. AUSBLICK UND ZIELE 23

1. EINLEITUNG

Die ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH ist die norddeutsche Energie- und Klimaschutzagentur und unterstützt seit 25 Jahren Bauleute, Planende und Kommunen bei der Planung und Umsetzung energieeffizienter und umweltfreundlicher Bau- und Quartiersentwicklungsprojekte.

Die ZEBAU GmbH wurde im September 2000 von drei Professor:innen aus der Hochschule für bildende Künste Hamburg, der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg und der Technischen Universität Hamburg-Harburg unter Beteiligung ihrer jeweiligen Hochschule gegründet. Heute sind die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg (BUKEA) mit 48 Prozent sowie vier Privatpersonen mit je 13 Prozent Gesellschafter der ZEBAU GmbH.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes durch energiesparendes, kostengünstiges Bauen und Sanieren von Wohn-, Büro-, Gewerbe- und Industriegebäuden und deren Integration in Architektur und Baukultur auf gestalterisch hohem Niveau, außerdem die Verknüpfung gebäudebezogener Aktivitäten mit den Sektoren Energieversorgung und -verteilung, um den Gebäudesektor sektorübergreifend in die Umsetzung der Energiewende einzubinden. Dieses Ziel soll insbesondere in vier Arbeitsfeldern verfolgt werden:

1. Initiierung und Begleitung von Pilotprojekten,

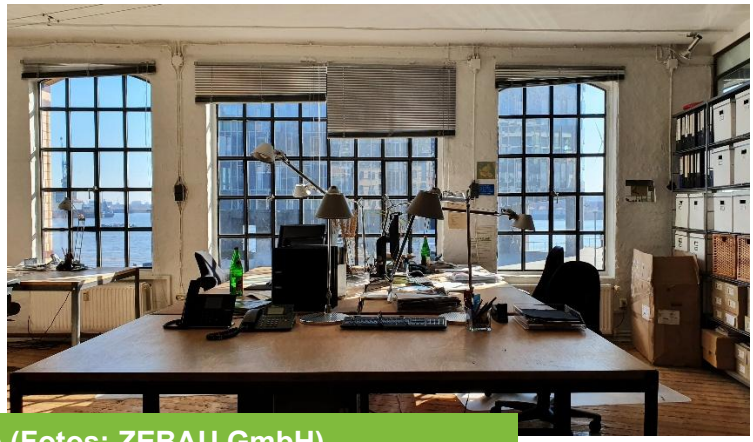
2. interdisziplinäre angewandte Forschung und Entwicklung,

3. Fachberatung, Information und Qualifizierung, sowie

4. Öffentlichkeitsarbeit.

Das Büro der ZEBAU GmbH befindet sich im 1. und 2. Obergeschoss in der Großen Elbstraße 146, 22767 Hamburg. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1899 als viergeschossiges Fabrik- und Speichergebäude aus gelbem Backstein für die Maschinenfabrik Groth & Degenhardt erbaut. Bis heute lässt sich die ursprüngliche Nutzung des Gebäudes außen sowie auf der rund 300 Quadratmeter großen Bürofläche der ZEBAU GmbH erkennen.





Bürostandort Große Elbstraße (Fotos: ZEBAU GmbH)

Unsere rund 30 Expert:innen stehen mit Wissen, Erfahrung und umfassender Beratung all denjenigen zur Seite, die ihr Gebäude modernisieren, Klimaschutz- und Klimaanpassungsaspekte im Quartier priorisieren möchten oder nachhaltige Weiterbildung und Kommunikationslösungen suchen.

Hierfür arbeiten wir in den drei Geschäftsbereichen: *Gebäude*, *Quartiere und Kommunen* sowie *Kommunikation und Bildung*. Mit kreativen, maßgeschneiderten Ansätzen und unserem Netzwerk gestalten wir praxisnahe Lösungen für die steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit.

Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt in Norddeutschland, wobei wir auch regelmäßig in Projekten mit internationalen Partner:innen aktiv sind. Der Umsatz lag in den letzten Geschäftsjahren bei 1,87 Millionen Euro (2022), 2,02 Millionen Euro (2023) und 2,1 Millionen Euro (2024).

UNSERE MOTIVATION

Wir handeln stets im Bewusstsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung und verfolgen die Mission, nachhaltiges Handeln in der Bauwirtschaft, der Öffentlichkeit und der Verwaltung voranzutreiben. Dabei ist Nachhaltigkeit für uns kein Projekt, sondern ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und aller Entscheidungsprozesse.

Mit unserem freiwilligem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir transparent darstellen, wie wir ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung übernehmen und unsere unternehmerischen Aktivitäten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gestalten. Dafür wird der Nachhaltigkeitsbericht individuell für die ZEBAU GmbH anhand des Voluntary Sustainability Reporting Standard for nonlisted SMEs (VSME-Standard) mit dem Basismodul erstellt. Unser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, wo wir stehen, wohin wir wollen und wie wir diesen Weg gemeinsam gehen.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht erscheint erstmals in dieser Form und umfasst basierend auf tatsächlichen Messungen und internen Datenerhebungen rückblickend die Entwicklungen und Kennzahlen der vergangenen zehn Jahre, sodass deutlich wird, wie sich unser Engagement Schritt für Schritt entwickelt und verstetigt hat.

2. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie gibt den Rahmen vor, wie wir betriebliche Nachhaltigkeit verstehen. Sie zeigt, welche Schwerpunkte wir setzen und wie wir nachhaltige Entwicklung konsequent vorantreiben.

Nachhaltigkeit verstehen wir als ganzheitliches Prinzip, das ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte miteinander verbindet. Sie bedeutet für uns, Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig langfristig stabile wirtschaftliche Grundlagen zu schaffen. Unser Ansatz geht über einzelne Maßnahmen hinaus und zielt darauf ab, nachhaltiges Denken in allen Bereichen des Unternehmens zu verankern.

2.1 UNSERE UMWELTLEITLINIEN

Die ZEBAU GmbH unterstützt Kommunen, Unternehmen, Fachleute und Privatpersonen beim energieeffizienten Bauen, beim Einsatz erneuerbarer Energien, bei umweltfreundlichen Mobilitätslösungen, bei der Klimakommunikation und in Fragen der Klimaanpassung und dem Klimaschutz.

Dabei bekennen wir uns auch in der täglichen Arbeit dazu, durch betrieblichen Umweltschutz dem eigenen Anspruch an ein ökologisch nachhaltiges Unternehmen gerecht zu werden. Wir reduzieren die durch unsere Arbeit entstehenden CO_2-Emissionen bestmöglich und lassen Umweltaspekte zum Beispiel in der Wahl der Verkehrsmittel, der Kommunikationsmittel und im Einkauf von Dienstleistungen und Produkten einfließen.

Unser *Team Grün* fördert die systematische Verbesserung unserer Umweltschutzaktivitäten und die Einhaltung der selbst gesetzten Ziele. Dabei verstehen wir den betrieblichen Umweltschutz als kontinuierlichen Prozess, um uns stetig weiterzuentwickeln.

Damit der Klimaschutz im Arbeitsalltag zur Selbstverständlichkeit wird, fördern wir das Umweltbewusstsein bei unseren Mitarbeitenden durch Schulungen, offene Kommunikation, die Einbindung aller in Aktionen wie zum Beispiel STADTRADELN, vegane Mittagessen sowie umweltrelevante Entscheidungen.

2.2 UNSER TEAM GRÜN

Unser *Team Grün* wurde 2024 neu aufgestellt und setzt sich aus engagierten Mitarbeitenden aus allen Geschäftsbereichen zusammen, die sich neben ihren täglichen Aufgaben mit Fragen der betrieblichen Nachhaltigkeit beschäftigen wollen. Das Team entwickelt Ideen, initiiert Projekte und unterstützt die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Darüber hinaus fungiert das *Team Grün* als zentrale Schnittstelle, die Wissen bündelt und den Austausch zur betrieblichen Nachhaltigkeit unternehmensweit fördert.

Damit unsere Kompetenzen und Interessen im *Team Grün* optimal genutzt werden, haben wir uns die Verantwortlichkeit für die verschiedenen Handlungsfelder bei der ZEBAU GmbH untereinander aufgeteilt: Einkauf, Öffentlichkeitsarbeit, Gebäudetechnik, Wasser, Abfall, Mobilität, Biodiversität, Arbeitsschutz und Koordination.

Bei den Teamtreffen, die quartalsweise in unserem Büro stattfinden, steht der gemeinsame Austausch im Vordergrund. Hier werden aktuelle Themen besprochen, Fortschritte geprüft und nächste Schritte gemeinsam geplant. Die Treffen werden fortlaufend dokumentiert. Neue Teilnehmende sind im *Team Grün* stets willkommen.



Team Grün 2025 (Foto: ZEBAU GmbH)

2.3 UNSERE UMWELTCHRONIK

Die Umweltchronik liefert einen ausgewählten Überblick über unsere Aktivitäten und Meilensteine. Sie zeigt, wie wir in den letzten Jahren systematisch unsere Umweltziele verfolgten und unsere Prozesse nachhaltiger gestalteten.

Jahr	Maßnahme	Handlungsfeld
2025	Anschaffung von refurbished Smartphones und Tablets	Einkauf
2025	Aktionswoche "Probier's vegan" vom 07.-11.04.2025	Koordination
2024	Bestandsanalyse Beschaffung und Veranstaltungen	Einkauf
2024	Bewertung Leitungswasser im Büro	Wasser
2024	Abbestellen von analogen Zeitschriften	Abfall
2024	Durchführung ZEBAU-Mobilitätsumfrage	Mobilität
2023	Wechsel auf Flyer-Aufsteller aus Holz	Öffentlichkeitsarbeit
2023	Teilnahme an „Hamburg räumt auf“	Abfall
2023	Regelmäßiges Löschen von Cloud-Dateien	Gebäudetechnik
2022	Nutzung der Tischplatten für die Umstellung auf höhenverstellbare Schreibtische	Einkauf
2023	Teilnahme STADTRADELN (jährlich)	Mobilität
2022	Anschaffung Mehrweg-Becher und Mehrweg-Karaffen	Abfall
2022	Teilnahme an „Hamburg räumt auf“	Abfall
2022	Gesicherte Fahrradabstellmöglichkeiten in der benachbarten Tiefgarage	Mobilität
2021	Wechsel Leasingfahrzeug auf Plug-in-Hybrid	Mobilität
2021	Reduktion gedruckter Werbematerialien	Öffentlichkeitsarbeit
2020	Umstellung von Druckaufträgen auf Recyclingpapier	Öffentlichkeitsarbeit
2020	Umstellung auf digitale Bewertungsbögen	Öffentlichkeitsarbeit
2020	Umstellung von Desktop-PCs auf Laptops	Gebäudetechnik
2019	Umstellung auf vegetarisches Catering (Veranstaltungen)	Einkauf
2019	Anschaffung Hybridfahrzeug (Geschäftsführung)	Mobilität
2018	Schrittweiser Ausbau von Online-Seminaren	Öffentlichkeitsarbeit
2017	Umstellung auf umweltfreundliche Reinigungsmittel	Einkauf
2017	Schrittweise Umstellung auf LED-Beleuchtung	Gebäudetechnik
2016	Umstellung Druckerpapier auf Recyclingpapier	Einkauf
2016	Umstellung auf Ökostrom	Gebäudetechnik
2016	Ausbau Mülltrennung	Abfall

2.4 UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit werden durch anerkannte Zertifizierungen unterstützt und überprüft. Sie bestätigen die Qualität unserer Maßnahmen und machen unsere Fortschritte sichtbar.

Die ZEBAU GmbH ist derzeit ausgezeichnet durch/ als:

Das Umweltprogramm *ÖKOPROFIT* (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik) bietet seit 1991 Betrieben einen Umweltmanagement-Ansatz, der seinen Schwerpunkt auf Bewusstseinsbildung, Praxisnähe und Umsetzung von Maßnahmen legt.[1] Im Jahr 2017 haben wir die Erstzertifizierung durchlaufen und sind seitdem zertifiziertes Mitglied im Netzwerk. Eine freiwillige Rezertifizierung haben wir 2025 erfolgreich durchlaufen.

Die *UmweltPartnerschaft Hamburg* ist ein Bündnis für freiwilligen Umwelt- und Klimaschutz des Hamburger Senats mit der Wirtschaft. Das Netzwerk berät, fördert, informiert und unterstützt Unternehmen seit 2003 dabei, sich nachhaltig aufzustellen und klimaneutral zu werden.[2] Die ZEBAU GmbH ist 2017 als Mitglied der *UmweltPartnerschaft Hamburg* beigetreten. Seitdem wurde die Mitgliedschaft 2021 und 2025 verlängert.

Die Hamburger Allianz für Familien verleiht das *Hamburger Familiensiegel*, um für die Vorteile einer familienfreundlichen Firmenpolitik zu werben.[3] Die ZEBAU GmbH erhielt das Zertifikat 2016 unter anderem für die flexible Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort sowie das individuelle Eingehen auf die persönliche Lebenssituation der Mitarbeitenden. Die Wiederholungsprüfung wurde zuletzt 2023 erfolgreich durchlaufen.

[1] Mehr Informationen: https://www.oekoprofit.info/%C3%B6koprofit
[2] Mehr Informationen: https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/betrieblicher-umweltschutz/umweltpartnerschaft
[3] Mehr Informationen: https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bsfb/themen/familie/allianz-fuer-familien/familiensiegel

2.5 BEZUG ZU DEN GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELEN

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet und bilden einen globalen Rahmen für nachhaltiges Handeln. Sie umfassen ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte und dienen uns als Orientierung, um einen messbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten.

Als ZEBAU GmbH leisten wir einerseits durch unsere Arbeit mit der Bauwirtschaft, der Öffentlichkeit und der Verwaltung einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen, andererseits tragen wir mit unserer Unternehmensstrategie und in unserem Arbeitsalltag dazu bei.

Derzeit tragen wir folgendermaßen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung bei:

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung

Arbeitsalltag: Umsetzung einer Chancengleichheit für Frauen auf allen Ebenen
Fremdbezogene Tätigkeit: -

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Arbeitsalltag: Sparsamer Umgang mit der Ressource Wasser
Fremdbezogene Tätigkeit: Konzeptionelle Unterstützung bei der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wasser und der Reduktion von Wasserverschwendung

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Arbeitsalltag: Sparsamer Umgang mit der Ressource Energie, Nutzung von Ökostrom und Fernwärme
Fremdbezogene Tätigkeit: Konzeptionelle Unterstützung für den Zugang zu zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie, Beratung zur Verbesserung der Energieeffizienz, Teilnahme an internationalen Projekten

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Arbeitsalltag: Verbesserung der Ressourceneffizienz, stetige Erhöhung der wirtschaftlichen Produktivität, gleiche Entlohnung für gleichwertige Arbeit, Schutz der Arbeitsrechte und sichere Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden
Fremdbezogene Tätigkeit: -

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Arbeitsalltag: -
Fremdbezogene Tätigkeit: Beratung von Unternehmen und wirtschaftlich handelnden Akteuren zu verschiedenen Themen

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Arbeitsalltag: Maßnahmenumsetzung als Beitrag zum Klimaziel der Stadt Hamburg
Fremdbezogene Tätigkeit: Erstellung von Konzepten zur Ressourceneffizienz, zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel für und mit Städten und Kommunen

Ziel 12: Konsum und Produktion

Arbeitsalltag: Durchführung nachhaltiger Beschaffungspraktiken, Verringerung des Abfallaufkommen durch Vermeidung, Reduzierung, Recycling und Wiederverwendung
Fremdbezogene Tätigkeit: Konzeptionelle Beratung zu nachhaltigen öffentlichen Beschaffungspraktiken und zu einem nachhaltigen Abfallmanagement, Kampagnen zur Information und Bewusstseinsbildung für einen nachhaltigen Lebensstil

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Arbeitsalltag: Veranstaltungen zur Bildung und Sensibilisierung in den Bereichen Energieeffizienz, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
Fremdbezogene Tätigkeit: Erstellung von Konzepten zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in allen Bereichen und zur Stärkung der Anpassung an den Klimawandel, Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen zur Klimabildung

Ziel 15: Leben an Land

Arbeitsalltag: -
Fremdbezogene Tätigkeit: Konzeptionelle Unterstützung zum Schutz von Ökosystemen, Wäldern und Biodiversität

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Arbeitsalltag: Sicherstellung einer partizipativen Entscheidungsfindung, Schaffung eines Zugangs der Öffentlichkeit zu Informationen durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
Fremdbezogene Tätigkeit: Unterstützung bei der Durchführung von Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

3. ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

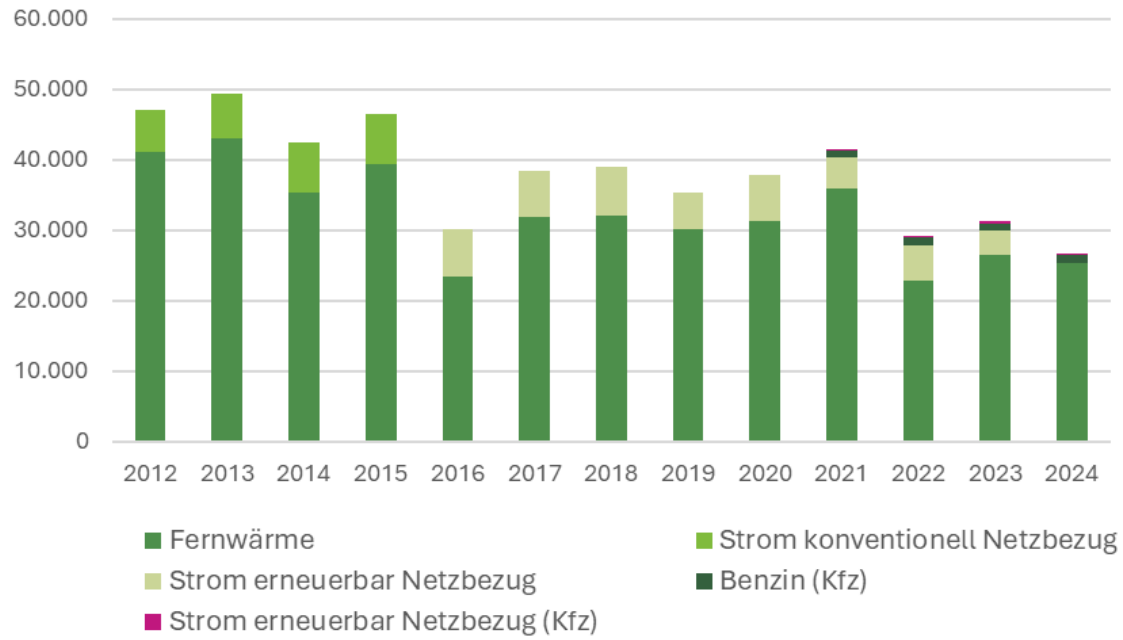
Wir streben danach, unsere Umweltbelastung kontinuierlich zu reduzieren, Ressourcen effizient zu nutzen und Emissionen nachhaltig zu senken. Durch gezielte Maßnahmen im Energieeinsatz, beim Abfallmanagement, bei der Materialbeschaffung, bei der Mobilität und zur Förderung der Biodiversität tragen wir aktiv zum Umweltschutz bei.

3.1 ENERGIEVERBRAUCH

Energie wird hauptsächlich für den Betrieb unseres Bürostandorts benötigt. Der Großteil unseres Energieeinsatzes entfällt auf die Wärmebereitstellung (2022: Anteil von 78 % am Energieverbrauch). Bis 2022 lag der durchschnittliche jährliche Wärmeverbrauch zwischen 30 und 35 MWh. Ein bewussteres und optimiertes Nutzungsverhalten sowie eine höhere Nutzung des mobilen Arbeitens sparen uns seit 2022 deutlich Energie für Heizung und Warmwasser ein. Der durchschnittliche spezifische Wärmeverbrauch unserer 300 Quadratmeter großen Bürofläche liegt damit bei rund 110 kWh/m² pro Jahr. Ein akzeptabler Wert, da wir in einem denkmalgeschützten Gebäude tätig sind und als Mieterin nur begrenzt Einfluss auf die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen an der Gebäudehülle haben.

Unser Stromverbrauch war im letzten Jahrzehnt recht konstant. Den geringsten Stromerbrauch hatten wir 2023 mit rund 3,4 MWh und den größten Verbrauch 2015 mit rund 7,2 MWh. Der Stromverbrauch ist maßgeblich auf unseren digitalisierten Arbeitsalltag zurückzuführen. Die Desktoprechner wurden 2020 fast vollständig durch Notebooks ersetzt, alle 18 Arbeitsplätze sind mit Dockingstationen, mehreren Bildschirmen und schaltbaren Steckerleisten ausgestattet. Außerdem steht ein Multifunktionsdrucker im 1. Obergeschoss allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Zur Durchführung von Online-Seminaren wurde im 2. Obergeschoss ein *Studio* mit Kamera, großen Bildschirmen und Greenscreen eingerichtet. Neben einem Cloud-Speicher wird ein lokaler Server für die Datenablage genutzt. Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig zu Stromsparpotenzialen beim Verwenden von IT-Geräten sensibilisiert und zur Durchführung von Digital Clean-Ups aufgerufen. Der Anteil des Stromeinsatzes für die Beleuchtung ist sehr gering. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung erfolgt daher seit 2017 schrittweise mit dem Austausch defekter Leuchten.

Der Kraftstoffverbrauch der ZEBAU GmbH ist mit rund 115 kWh sehr gering, da lediglich die Geschäftsführung einen Firmenwagen nutzt. Dieser fährt jährlich rund 15.000 Kilometer.



Entwicklung Energieverbrauch in kWh (Quelle: ZEBAU GmbH)

3.2 EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIEN

Für die Wärmebereitstellung beziehen wir die Fernwärme der Stadt Hamburg. Diese setzt derzeit noch vorrangig auf Kohle und lediglich 20,2 % der Heizwärme wird aus erneuerbaren Energien wie Biomasse und Abfallverbrennung erzeugt.[4] Bis 2045 soll die gesamte Energieerzeugung so umgestellt werden, dass die Hamburger Fernwärme klimaneutral wird.

Im Jahr 2016 ist die ZEBAU GmbH vom konventionellem Strombezug auf Ökostrom gewechselt. Zudem haben wir 2024 geprüft, ob die Installation einer Balkonsolaranlage an unserem Bürostandort möglich ist. Aufgrund der Denkmalschutzauflagen und der Verpflichtung zum Erhalt des historischen Erscheinungsbildes ist dies derzeit nicht möglich.

Der Firmenwagen der Geschäftsführung ist seit 2019 ein Hybrid-Fahrzeug. Mindestens zwei Drittel der jährlichen Kilometer werden elektrisch zurückgelegt. Das Aufladen erfolgt über eine Photovoltaik-Anlage.

[4] Hamburger Energiewerke (2025)

3.3 RESSOURCENVERBRAUCH

Obwohl wir keine rohstoffintensive Produktion betreiben, liegt uns der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen für die Reduzierung unserer Umweltwirkungen sehr am Herzen. Ziel ist es, den Verbrauch von (natürlichen) Rohstoffen zu reduzieren, die Materialeffizienz zu steigern und den Einsatz kreislauffähiger oder recycelter Materialien zu erhöhen.

Um unseren Büroflächenverbrauch zu optimieren, haben wir ein Desksharing-Modell eingeführt. Mitarbeitende nutzen flexible Arbeitsplätze statt fester Schreibtische, abgestimmt auf ihre Präsenz im Büro. Möglich wird dies vor allem durch das flexible Arbeiten zum Beispiel von zuhause aus. Damit die Arbeitsplätze vollständig aufgeräumt und frei von persönlichen Gegenständen sind, stehen unseren Mitarbeitenden in beiden Stockwerken Ablagefächer zur Verfügung.

Bei der Ausstattung unserer Arbeitsplätze legen wir großen Wert auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und Ressourcenschonung. Neue Büromöbel werden bevorzugt aus nachhaltigen Materialien wie zertifiziertem Holz sowie recycelten Metallen oder Kunststoffen beschafft. Zusätzlich setzen wir auf die Weiterverwendung bestehender Möbel. So wurde 2022 damit begonnen die bisherigen Tischplatten für die Umstellung auf höhenverstellbare Schreibtische zu nutzen. Nicht mehr benötigte Büroelemente führen wir dem Kreislauf wieder zu. So haben wir 2025 höhenverstellbare Alu-Tischbeine zur Annahmestelle für brauchbare Baumaterialien bei *Schrott bewahre e.V.* gebracht. Bei der Beschaffung von technischen Geräten gestaltet sich die Anwendung ökologischer Kriterien derzeit noch schwierig. Hier wollen wir zukünftig vermehrt auf Refurbishment setzen, also aufbereitete oder instandgesetzte Produkte. Ein erster Schritt war 2025 die Anschaffung von refurbished Smartphones und Tablets.

Aufgrund unserer Unternehmensgröße und -tätigkeit ist unser Materialeinsatz gering. Wir setzen auf einen papierarmen Arbeitsalltag und nutzen bei unvermeidbaren Ausdrucken stets Recyclingpapier. In Verbindung damit sind die Mitarbeitenden angehalten, Vorder- und Rückseite zu bedrucken und möglichst den s/w-Modus zu nutzen. In den Sanitärbereichen steht ergänzend zum Handpapier stets ein Baumwoll-Handtuch zur Verfügung. Neben dem Papier werden nach Bedarf weitere zertifizierte Schreib- und Büroartikel wie zum Beispiel Stifte, Haftnotizen, Ordner und Briefumschläge zentral beschafft. Hinzu kommt ein geringes Aufkommen von Reinigungs- und Sanitärprodukten. Alle unsere Hygienepapiere sind mit dem Siegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet und Reinigungsmittel werden vom Reinigungsteam nach Vorgaben hinsichtlich zum Beispiel Umweltverträglichkeit beschafft.

Bei Aufträgen an Druckereien, für die Herstellung von Werbematerial oder zur Lieferung von Bürobedarf achten wir für kurze Lieferwege auf Regionalität. Hier spielen bei der Auswahl auch Aspekte wie zum Beispiel die Verfügbarkeit von zertifizierten Produkten, der Einsatz von Ökostrom und der Ausgleich von unvermeidbaren CO_2-Emissionen eine Rolle. Hinzu kommt, dass wir immer möglichst geringe oder passende Auflagen in Auftrag geben.

Bei der Beschaffung von Getränken und Lebensmitteln für unsere Mitarbeitenden achten wir auf lokale Lieferant:innen zur Reduktion von Transportemissionen, den Einsatz von Produkten aus kontrolliert biologischem Anbau und den Einsatz von Mehrwegflaschen aus Glas.

Bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen achten wir ebenfalls auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. So haben wir 2018 angefangen, schrittweise unser Angebot an Online-Seminaren auszubauen, um die Reiseemissionen der Teilnehmenden zu reduzieren. Gleichzeitig achten wir bei der Auswahl der Veranstaltungsorte auf eine möglichst komfortable Anreisemöglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit der Durchführung von Online-Seminaren haben wir parallel die Umstellung unserer Bewertungsbögen auf digitale Varianten initiiert. Seit 2019 bieten wir auf unseren Veranstaltungen vorzugsweise ein vegetarisches Catering von lokalen Betrieben an. Sofern keine Getränke in Mehrwegflaschen zu Verfügung stehen, können wir seit 2022 unsere eigenen Mehrwegbecher und Mehrwegkaraffen zum Ausschenken von zum Beispiel Leitungswasser nutzen. Außerdem achten wir auf den Einsatz von Mehrweggeschirr und reduzieren den Anteil gedruckter Werbematerialien. 2023 haben wir zudem unsere Flyeraufsteller aus Plastik durch Holzaufsteller ersetzt.

Unser durchschnittlicher jährlicher Wasserverbrauch lag in den letzten zehn Jahren zwischen 250 und 300 Kubikmeter. Das überwiegend kalte Frischwasser wird in den Küchen und Sanitäreinrichtungen zum Trinken und Kochen, für die Reinigung oder aus hygienischen Gründen genutzt. Aufgrund unserer Tätigkeiten emittieren wir keine relevanten Schadstoffemissionen in das Wasser. Zum Wassersparen wurden an den Armaturen bereits Durchlaufbegrenzer beziehungsweise Perlatoren installiert.

3.4 ABFALLMANAGEMENT

Mit unserem Abfallmanagement verfolgen wir das Ziel, Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu vermeiden und die Recyclingquote kontinuierlich zu erhöhen. Unsere Strategie orientiert sich an dem Abfallhierarchieprinzip: Vermeiden > Wiederverwenden > Recyceln > Entsorgen.

Im Arbeitsalltag legen wir besonderen Wert auf die Abfalltrennung. Während für Kunststoff- und Restabfälle getrennte, gekennzeichnete Behälter zentral in den Küchen zu Verfügung stehen, ist an jedem Arbeitsplatz ein Behälter für Papierabfälle vorhanden. Sie werden wöchentlich vom Reinigungspersonal, oder nach Bedarf vom Personal vor Ort, am zentralen Sammelort des Gebäudekomplexes entsorgt. Altglas (ohne Pfand) sammeln wir in der Küche im 1. Obergeschoss und bringen es nach Bedarf zum nächstgelegenen Altglas-Container. Sonderabfälle wie Elektronik oder Batterien werden gesondert gesammelt und entweder zum Wertstoffhof gebracht oder bei Entsorgungsstellen fachgerecht abgegeben.

Im Durchschnitt haben wir die letzten zehn Jahre eine jährliche Abfallmenge von rund 2,1 Tonnen erzeugt. Hieran haben die Papierabfälle mit rund 2 Tonnen den maßgeblichen Anteil. Restmüll, Kunststoffabfälle und Sonderabfälle fallen eher weniger an. Eine Aussage zur Reduzierung des Abfallaufkommens in der ZEBAU GmbH ist aufgrund der schwankenden Anzahl an Mitarbeitenden insgesamt und der unterschiedlichen Anzahl der im Büro tätigen Mitarbeitenden schwierig.

In den vergangenen Jahren haben wir verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Abfallmengen zu reduzieren. Dazu zählen die Digitalisierung interner Prozesse, die Einführung wiederverwendbarer Materialien, die Reparatur beschädigter oder defekter Geräte, der sparsame

Umgang mit Papier (Wiedernutzung, doppelseitiger Druck) sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

3.5 MOBILITÄT

Im Mobilitätsbereich basiert unsere Strategie auf dem Grundsatz, emissionsarme und ressourcenschonende Mobilitätsformen zu bevorzugen. In unserer Reiserichtline sind hierzu folgende Grundlagen festgelegt:

- Vor jeder Reise sind deren Erforderlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie Alternativen zur Reisevermeidung (Web-Meetings, Videokonferenzen, Telefon) genau zu prüfen
- Es ist immer das klimaschonendste Beförderungsmittel mit den geringsten CO_2-Emissionen zu wählen
- Innerhalb Deutschlands sind keine Flüge gestattet (Ausnahme: Stopps auf Teilstrecken für eine längeren Flugstrecke)
- Für die Mobilität innerhalb einer Stadt sollten nach Möglichkeit der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) oder Fahrräder/ Leihräder genutzt sowie zu Fuß gegangen werden

Die Büroflächen der ZEBAU GmbH in der Großen Elbstraße 146, 22767 Hamburg sind mit dem ÖPNV über die S-Bahnstation *Königstraße* (10-minütiger Fußweg) oder die Bushaltestelle *Sandberg* (2-minütiger Fußweg) während der regulären Arbeitszeiten gut erreichbar. Für den Radverkehr stehen einerseits öffentliche Fahrradbügel bei den Bushaltestellen zur Verfügung. Alternativ können seit 2022 rund fünf Fahrräder in der benachbarten Tiefgarage sicher und trocken abgestellt werden. Die Anreise mit dem Pkw ist über die Große Elbstraße möglich. Parkplätze werden für Mitarbeitende und Gäste nicht zur Verfügung gestellt. In unmittelbarer Nähe sind kostenpflichtige Parkmöglichkeiten vorhanden.

Seit 2020 besteht für alle Mitarbeitenden der ZEBAU GmbH nicht mehr zwangsläufig die Notwendigkeit einer täglichen Anwesenheit in den Büroräumen. Durch die Möglichkeit des mobilen Arbeitens reduzieren wir Wegeemissionen und schaffen gleichzeitig flexiblere Arbeitsbedingungen.

Ein betrieblicher Fuhrpark ist in dem Sinne nicht vorhanden. Lediglich die Geschäftsführung nutzt einen Hybrid-Firmenwagen. Die Nutzung von Privatfahrzeugen für Außentermine und Dienstreisen ist erlaubt.

In einer internen Mobilitätsumfrage im September 2024 wurde das berufsbedingte Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden ermittelt. Ein Großteil der Mitarbeitenden wohnt maximal 10 Kilometer vom Büro der ZEBAU GmbH entfernt und der Arbeitsweg dauert in der Regel zwischen 30 und 60 Minuten. Im Sommer oder bei gutem Wetter wird der Arbeitsweg vor allem mit dem ÖPNV, per Fahrrad und zu Fuß zurückgelegt. Im Winter oder bei schlechtem Wetter wird hingegen

vermehrt auf den ÖPNV statt auf das Fahrrad gesetzt. Die Termine außerhalb der ZEBAU GmbH werden vor allem in Hamburg und Schleswig-Holstein wahrgenommen, wobei kaum Mitarbeitende regelmäßig Auswärtstermine wahrnehmen. Die am häufigsten genannten Terminanlässe sind Treffen mit Projektpartner:innen, Auftraggeber:innen oder Kund:innen sowie Veranstaltungen und Besichtigungen vor Ort. Für die Wahrnehmung von Außenterminen ist der Nah- und Regionalverkehr sehr dominant. Auffällig ist jedoch, dass der Anteil der Pkw-Nutzung hier höher ist als für den Arbeitsweg. Die Gründe hierfür liegen vor allem in der Verfügbarkeit, der Flexibilität und der Pünktlichkeit. Dienstreisen – mehrtägige Reisen inklusive Übernachtung - finden bei der ZEBAU GmbH selten statt und dann meist innerhalb Deutschlands oder aufgrund der internationalen Projekte in Europa. Sie werden vor allem mit der Bahn absolviert, wobei auch hier bei der Verkehrsmittelauswahl die Reisezeit, die Flexibilität und die Umweltverträglichkeit eine entscheidende Rolle spielen.

Darüber hinaus engagieren wir uns dafür, das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für nachhaltige Mobilität zu stärken und unsere Mitarbeitenden zur Nutzung von ÖPNV und Fahrrad zu ermutigen. Außerdem nehmen wir an der jährlichen Aktion „STADTRADELN“ teil.

3.6 BIODIVERSITÄT

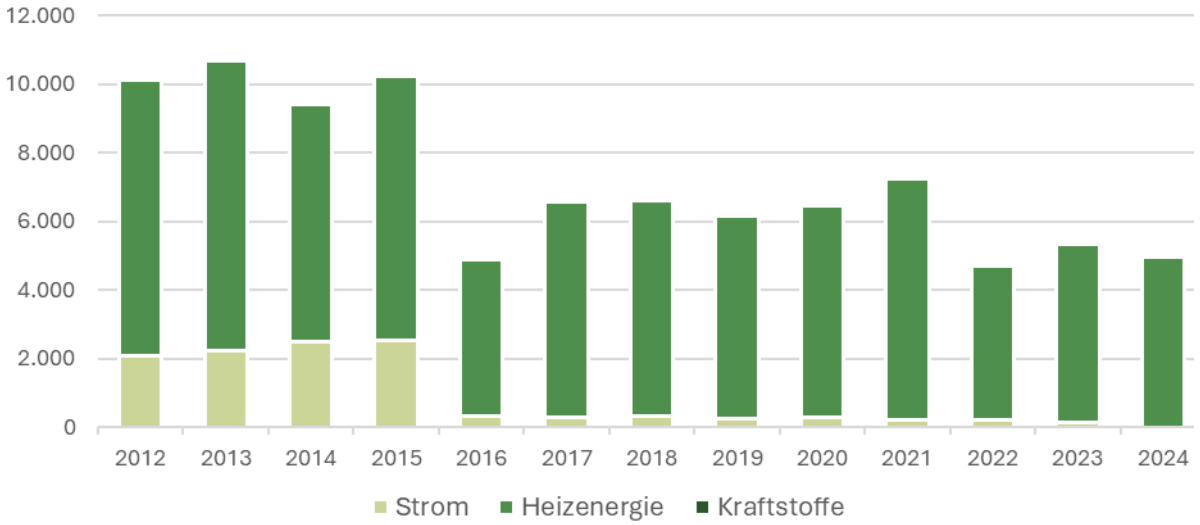
Da wir Räumlichkeiten in einem denkmalgeschützten Gebäude nutzen und als Mieter nur begrenzten Einfluss auf die Gestaltung der Außenflächen und baulichen Anlagen haben, sind unsere Möglichkeiten zur direkten Förderung der Biodiversität eingeschränkt. Gleichzeitig erzeugt unsere Unternehmenstätigkeit keine relevanten, bekannten Bodenverschmutzungen.

In unseren Innenräumen achten wir auf eine naturnahe, gesunde Arbeitsumgebung, zum Beispiel durch den Einsatz von Pflanzen zur Verbesserung des Raumklimas und der Luftqualität.

3.7 CO_2-BILANZ

Die Erstellung einer CO_2-Bilanz ist ein zentraler Schritt, um unsere Emissionen transparent darzustellen und Schwerpunkte für zukünftige Maßnahmen zu identifizieren. Für unsere Bilanz haben wir sämtliche relevanten Emissionsquellen, unterteilt in direkte Emissionen aus eigenen Anlagen und Fahrzeugen (Scope 1) und indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie (Scope 2), erfasst. Die indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) erfassen wir derzeit nicht.

Unsere durchschnittlichen Emissionen liegen bei rund 7,6 Tonnen CO_2-Äquivalente pro Jahr (inklusive der Emissionen, die bei der gesamten Bereitstellung und Herstellung der Energieträger entstehen). Die größten Emissionsanteile entfallen auf die Wärmeerzeugung. Sie hatte 2021 einen Anteil von rund 94 % an den Emissionen. Die bisher größte Emissionseinsparung war die Umstellung auf Ökostrom 2016. Dies spart uns jährlich rund 2,3 Tonnen CO_2-Äquivalente.



Entwicklung CO_2e-Emissionen mit Vorkette (Quelle: ZEBAU GmbH)

Im Jahr 2024 entsprach der Emissionsausstoß pro Mitarbeitenden 168 kg CO_2-Äquivalente (inklusive Vorkette). Die Treibhausgasintensität der ZEBAU GmbH lag 2024 bei 0,01 kg CO_2-Äquivalente pro Euro Umsatz.

Da wir als Mieter in einem denkmalgeschützten Gebäude tätig sind, haben wir keinen Einfluss auf die Energieeffizienz der Gebäudehülle. Gleichzeitig müssen wir bei der Fernwärme auf die langfristige Umstellung des Versorgers auf eine klimaneutrale Wärmebereitstellung bis 2045 vertrauen. Wir werden daher weiterhin durch bewusstes Nutzerverhalten, wie zum Beispiel sparsamen Energieeinsatz, Mülltrennung und ressourcenschonendes Handeln im Arbeitsalltag, aktiv dazu beitragen, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

4. SOZIALE VERANTWORTUNG

Die ZEBAU GmbH verpflichtet sich selbst zu einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur, bei der die Bedürfnisse und das Wohlergehen der Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen. Dabei bedeutet soziale Verantwortung, faire und gesunde Arbeitsbedingungen, kontinuierliche Weiterbildung und ein inklusives Umfeld zu fördern.

Derzeit sind 33 Mitarbeitende bei uns beschäftigt, von denen 26 Personen festangestellt und 7 Personen befristet bzw. als studentische Unterstützung angestellt sind.[5] Alle Arbeitsverträge werden nach deutschem Recht geschlossen. Bei der ZEBAU GmbH arbeiten aktuell 21 Frauen (64 %) und 12 Männer (37 %).

Für bestimmte Leistungen, die wir nicht vollständig intern erbringen können, arbeiten wir auftragsbezogen mit ausgewählten externen Dienstleistungsunternehmen zusammen, wie zum Beispiel Druckereien oder Caterer. Diese Subunternehmen werden nach unseren Nachhaltigkeitsstandards ausgewählt und wir bevorzugen Unternehmen mit nachvollziehbaren Nachhaltigkeitspraktiken. Da wir die Umsetzung der Standards bei unseren Subunternehmen nicht direkt kontrollieren können, liegt die Verantwortung für die Einhaltung der Vorgaben beim jeweiligen Dienstleistungsunternehmen.

4.1 ARBEITSBEDINGUNGEN UND MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Das Arbeitsumfeld bei der ZEBAU GmbH soll geprägt sein durch Flexibilität, Fairness und Wertschätzung. Dafür ergreifen wir verschiedene Maßnahmen:

Wir fördern flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitarbeit sowie Möglichkeiten des mobilen Arbeitens, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu verbessern. Gleichzeitig bleiben uns dadurch gut ausgebildete Mitarbeitende nach einem Umzug in andere Städte erhalten.

Jährliche Personalgespräche, regelmäßige Strategietreffen und die stetige Bereitschaft zu Feedbackgesprächen helfen uns, die Zufriedenheit und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden zu ermitteln und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Unser Vergütungsmodell ist fair und diskriminierungsfrei. Alle festangestellten Mitarbeitenden erhalten einen Lohn über dem gesetzlichen Mindestlohn und grundsätzlich gilt: gleiche Bezahlung für gleichwertige Tätigkeiten, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen persönlichen Merkmalen.

[5] Stand Dezember 2025

4.2 AUS- UND WEITERBILDUNG

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns ein wichtiges Anliegen, um fachliche Kompetenz zu stärken und persönliche Karriereziele zu fördern. Hierfür stehen allen festangestellten Mitarbeitenden jährlich Fortbildungsstunden zur Verfügung.

Ein zentraler Baustein bei der Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist die aktive Unterstützung berufsbegleitender Qualifikationen und Zertifizierungen. Dazu zählen finanzielle Zuschüsse sowie der Zugang zu internen und externen Weiterbildungsangeboten.

Ergänzend bieten wir regelmäßig fachliche Workshops und praxisnahe Trainings an. Sie fördern den Austausch und ermöglichen die direkte Anwendung neuer Methoden und Fähigkeiten im Arbeitsalltag. Die Inhalte werden bedarfsorientiert entwickelt und orientieren sich an unseren strategischen Anforderungen. So wurde beispielsweise im Sommer 2023 ein Moderationstraining durchgeführt und seit 2024 finden regelmäßige Workshops zur gewaltfreien Kommunikation statt.

Seit 2023 wird zudem der Einstellungsprozess neuer Mitarbeitenden durch einen strukturierten Onboarding-Prozess begleitet. Neue Mitarbeitende erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit bei uns Einblicke in unsere Unternehmensstruktur, den Bürostandort, unseren Arbeitsalltag und unsere allgemeinen Grundsätze. Durch persönliche Ansprechpersonen und regelmäßige Feedbackgespräche stellen wir sicher, dass neue Teammitglieder schnell Orientierung finden und sich gut integriert fühlen.

4.3 DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

Wir fördern ein inklusives Arbeitsumfeld, in dem Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion oder Behinderung gleiche Möglichkeiten erhalten. Wir vertreten die Auffassung, dass ein vielfältiges Team unsere Unternehmenskultur steigert.

Aktuell arbeiten mehr Frauen als Männer bei der ZEBAU GmbH. Dabei wird auf die Umsetzung einer Chancengleichheit für Frauen auf allen Ebenen geachtet. In den letzten zwei Jahren haben wir zum Beispiel den Frauenanteil in Führungspositionen von 33 % auf 58 % erhöht.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind alle unsere Mitarbeitenden in Deutschland ansässig.

Wir verfolgen eine faire und inklusive Rekrutierungspraktik, um Chancengleichheit für alle Bewerbenden sicherzustellen. Dazu gehören gender-neutrale Stellenausschreibungen, die gezielt darauf achten, niemanden auszuschließen, sowie transparente Auswahlverfahren, die auf Kompetenzen und Qualifikationen basieren.

Die ZEBAU GmbH legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden durch flexible Arbeitszeitmodelle, Teilzeitoptionen sowie die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten. Flexibilität bei der Elternzeit und bei der Betreuung unterstützungsbedürftiger älterer Familienangehöriger sowie individuelle Rückkehrpläne erleichtern den Wiedereinstieg in den Beruf nach Familienphasen.

4.4 GESUNDHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

Die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat für uns höchste Priorität. Wir implementieren umfassende Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß den gesetzlichen Vorschriften, regelmäßige Schulungen zu Sicherheitsvorgaben und Gesundheitsförderungsprogramme wie Sportangebote.

In den letzten drei Jahren gab es bei der ZEBAU GmbH lediglich einen Wegeunfall, der als gemeldeter Arbeitsunfall eingegangen ist. Todesfälle, die auf arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen zurückzuführen sind, gab es nicht. Die 2025 mit Hilfe des unabhängigen Sicherheitsdienstleisters IBU GmbH durchgeführte Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen ergab keine besorgniserregenden Anhaltspunkte.

Wir stellen dem Geschäftsbereich Gebäude die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereit und stimmen den Bedarf regelmäßig direkt mit dem Team ab, um Sicherheit und Gesundheit bei Auswärtsterminen zum Beispiel auf Baustellen zu gewährleisten.

Alle unsere Arbeitsplätze sind modern, flexibel und ergonomisch gestaltet, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden zu fördern. Dazu gehören höhenverstellbare Schreibtische, ergonomische Bürostühle, geeignete Monitor- und Tastaturlösungen sowie eine ansprechende Licht- und Raumgestaltung.

Wir unterstützen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen durch verschiedene Angebote zur Bewegung und Prävention. Dazu zählen das WorkIt-Training (2021, 2024), das niedrigschwellige Angebot der wöchentlichen *bewegten Pause* (seit 2021) sowie das Corporate-Benefit *Wellpass* (seit 2025). Ergänzend bieten wir Vorsorge-Untersuchungen bei unserer Betriebsärztin an, um frühzeitig gesundheitliche Risiken zu erkennen und die individuelle Vorsorge zu stärken.

4.5 ENGAGEMENT IN DER REGION

Wir legen großen Wert auf die Unterstützung lokaler Initiativen, Bildungsprojekte und Umweltaktionen, indem wir sie aktiv in unsere Projekte einbeziehen und Möglichkeiten schaffen, in denen sie ihre Arbeit sichtbar machen können.

Seit 2021 unterstützen wir als Patin jährlich den Schulwettbewerb *Energiesparmeister*. Der *Energiesparmeister-Wettbewerb* ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online, unterstützt durch das Projekt *Online-Klimaschutzberatung für Deutschland* und gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Prämiert werden die effizientesten, kreativsten und nachhaltigsten Klimaschutzprojekte an deutschen Schulen. Unser Engagement umfasst den personellen Einsatz in der Jury sowie Unterstützung bei der Bewerbung über unseren Newsletter und Social Media.

Außerdem haben wir uns 2022 und 2023 bei der Aktion *Hamburg räumt auf* engagiert, um die Sauberkeit und Lebensqualität in der Umgebung unseres Bürostandorts zu verbessern.

5. WIRTSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Wirtschaftliche Verantwortung bedeutet für uns, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit nachhaltigen Prinzipien zu verbinden. Unser Ziel ist es, hochwertige Dienstleistungen anzubieten, die all unseren Stakeholdern – von Kund:innen und Mitarbeitenden über kommunale Auftraggeber:innen bis hin zu gesellschaftlichen Partner:innen - langfristigen Mehrwert liefern. Dabei achten wir auf ein verantwortungsbewusstes Finanz- und Ressourcenmanagement, vertrauensvolle Beziehungen und qualitativ hochwertige Leistungserbringung.

5.1 NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Wir orientieren uns an den Grundsätzen guter Unternehmensführung (Good Governance) und gewährleisten Transparenz, Integrität und Rechtmäßigkeit. So werden unternehmensbezogene Informationen offen an Stakeholder weitergegeben. Alle unternehmerischen Entscheidungen werden ethisch, rechtskonform und unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt getroffen und unsere Geschäftsleitung handelt im Sinne der langfristigen Interessen des Unternehmens und seiner Stakeholder. Gleichzeitig stellen interne Kontrollmechanismen sicher, dass gesetzliche Vorgaben sowie unternehmensinterne Standards konsequent eingehalten werden. Unser Unternehmenscontrolling analysiert stetig Chancen und Risiken, um proaktiv auf Veränderungen zu reagieren, innovative Lösungen zu entwickeln und die langfristige Stabilität unseres Unternehmens zu sichern. Wir stärken unsere wirtschaftliche Verantwortung durch fortlaufende Optimierungsprozesse und neue Projekte.

5.2 KUNDENBEZIEHUNGEN UND PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir pflegen vertrauensvolle und langfristige Beziehungen zu unseren Kund:innen, kommunale Auftraggeber:innen und gesellschaftlichen Partner:innen. Unser Anspruch ist es, in Projekten ein leistungsstarker und verlässlicher Partner zu sein. Grundlage dafür ist ein vertrauensvoller Dialog, der auf Transparenz, Wertschätzung und einer Ausrichtung an den gegenseitigen Bedürfnissen und Erwartungen beruht. Wir informieren zudem verständlich über unsere Leistungen und gehen, wenn notwendig, über die geforderten Standards hinaus.

Produktverantwortung bedeutet für uns, dass unsere Leistungen hohen Qualitätsstandards entsprechen, wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten pflegen und zugleich ökologische und soziale Aspekte in unseren Projekten berücksichtigen. Regelmäßige Überprüfungen und die Einbindung von Feedback ermöglichen es uns, unsere Leistungen stetig zu optimieren und neue Angebote zu entwickeln.

6. AUSBLICK UND ZIELE

Wir sehen Nachhaltigkeit als fortlaufenden Prozess, der ständiger Weiterentwicklung bedarf. In den kommenden Jahren möchten wir unsere Anstrengungen weiter intensivieren und die bisherigen Fortschritte ausbauen. Unser Ziel ist es, weiterhin eine positive Wirkung auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu erzielen. Dabei setzen wir auf kontinuierliches Lernen und die Entwicklung neuer Ansätze, um nachhaltiges Handeln konsequent in allen Bereichen der ZEBAU GmbH zu verankern.

Ein zentraler Fokus für die kommenden Jahre liegt auf der Verbesserung der Datenerfassung und der Systematisierung unseres Energiecontrollings. Durch präzise und kontinuierlich erhobene Daten können wir unsere Energieverbräuche transparent abbilden. Ein strukturiertes Energiecontrolling ermöglicht es, Fortschritte aufzuzeigen, Optimierungspotenziale gezielt zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Steuerung unserer Umweltziele zu treffen.

Darüber hinaus haben wir für 2026 bereits erste Maßnahmen geplant:

Wir wollen unsere bestehende Reiserichtlinie auf Aktualität prüfen und innerhalb der ZEBAU GmbH stärker kommunizieren, um nachhaltige Mobilitätsentscheidungen noch stärker zu fördern. Gleichzeitig wollen wir die Digitalisierung der Reiseanmeldungen anstoßen, um Prozesse zu vereinfachen und umweltrelevante Daten effizienter zu erfassen. Für ein vermehrtes Wohlbefinden in den Büroräumen organisieren wir im kommenden Jahr eine Aufräum-Aktion. Darüber hinaus ist auch wieder eine Aktivität geplant, die gezielt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag fördert.

Wir gehen die kommenden Aufgaben mit Zuversicht an und setzen auf das Engagement und die Kreativität unserer Mitarbeiter:innen. Dabei motiviert uns weiterhin unser eigener Anspruch, ein nachhaltig handelndes Unternehmen zu sein.